## **Wasserwerk Grassau**

## Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung vom 04.07.2025

Nachstehend gibt das Wasserwerk Grassau folgende Untersuchungsergebnisse für das aus dem Tiefbrunnen am Thorgraben in Grassau geförderte Trinkwasser bekannt. Die Untersuchung wurde von Dr. Blasy - Dr. Busse, Niederlassung der AGROLAB-Labor GmbH durchgeführt .

A ) Feststellungen vor Ort:				
Färbung : <b>farblos</b> pH-Wert: <b>7,52</b>				
			Temperatur: 11,2° C	
Geruch: ohne			Elektrische Leitfähigkeit bei 20° C: <b>437</b> uS/cm	
B ) Laboruntersuchungen:				
Untersuchungs-	Befund	zulässiger Höchstwert/Bereich	Gesetz/Richtlinie	
parameter	in mg/l	in mg/l		
TOC	<0,5	0,5	DIN EN 1484	
Trübung NTU	<0,05	1	DIN EN ISO 7027-1	
Eisen (Fe)	<0,005	0,2	DIN EN ISO 17294-2	
Mangan (Mn)	<0,005	0,05	DIN EN ISO 17294-2	
Ammonium (NH4)	<0,01	0,5	DIN ISO 15293-1	
Arsen (As)	<0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2	
Calcium (Ca)	79,7	> 20	DIN EN ISO 17294-2	
Magnesium (Mg)	15,5		DIN EN ISO 17294-2	
Natrium (Na)	2,1	200	DIN EN ISO 17294-2	
Kalium (K)	0,6		DIN EN ISO 17294-2	
Chlorid (C)	<1	250	DIN ISO 15923-1	
Sulfat	7,2	250	DIN EN ISO 15923-1	
Nitrat	3,2	50	DIN ISO 15923-1	
Nitrit	<0,02	0,5	DIN ISO 15923-1	
Quecksilber (HG)	<0,00010	0,001	DIN EN ISO 12846	
Selen (Se)	<0,0005	0,01	DIN EN ISO 17294-2	
Uran (U-238)	0,0004	0,01	DIN EN ISO 17294-2	
Kupfer	<0,005	2	DIN EN ISO 17294-2	
Säurekapazität bis pH 4,3	5,19 mmol/l		DIN 38409-7	
Basekapazität bis pH 8,2	0,33 mmol/l		DIN 38409-7	
Wasserhärte, Gesamtmineralisation				
Gesamthärte		14,7° dH		
Härtebereich		hart		
Carbonathärte		14,4° dH		
Gesamtmineralisation (berechnet)		425 mg/l		

## **Beurteilung:**

- 1. Das Trinkwasser erfüllt soweit untersucht die Anforderungen der Anlagen 2 und 3 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV).
- 2. Die mikrobiologischen Untersuchungen sind einwandfrei.
- 3. Das Wasserwerk Grassau weist ausdrücklich daraufhin, dass das Trinkwasser in Grassau nicht mit Chlor oder anderen Mitteln behandelt wird. Es ist reines Grundwasser, das ohne weitere Behandlung in das Versorgungsnetz eingeleitet wird.
- 4. Schmelztauchverzinkter Stahl darf bei Neuinstallationen nicht mehr verwendet werden. Im Warmwasserbereich wird generell von der Verwendung von verzinkten Stahl abgeraten!

## **Hinweis:**

Härtebereich: hart

Um Beachtung beim Betrieb von Waschmaschinen, Geschirrspülern u. ä. Geräten wird gebeten.